



zugestellt durch Post.at

Amtliche Mitteilung der Gemeinde

HIRSCHBACH

IM MÜHLKREIS



Ausgabe 1/2024

13. Februar 2024

Vorwort	2	Gratulationen	6
Bürgermeisterbrief			
Beschlüsse des Gemeinderates	3-4	Gemeindeinfos	6
vom 08.02.2024		Volksbegehren	
		Solartherme	
Gemeindeinfos	4	Bericht Spielgruppe	7
Heizkostenzuschuss			
Bauamt		kurz notiert	8
		Übung Bundesheer	
Gemeindeinfos	5	FSME-Impfung	
Bücherei Volksschule		SVS-Beratungstage	
kurz notiert	5	Wildwuchs bei Radtouren	8
Wiedereröffnung			
Urlaub Dr. Haselauer & Dr. Neuburger			
Hundesachkundenachweis			



Impressum:

Medieninhaber, Hersteller und Herausgeber: Gemeindeamt Hirschbach im Mühlkreis, Museumsweg 5

Telefon: 07948/8701
Telefax: 07948/8701-8
e-mail: gemeinde@hirschbach.at
web: www.hirschbach.ooe.gv.at

Bürgermeisterbrief



VORWORT

Liebe Hirschbacherinnen und Hirschbacher,

vorab möchte ich mich für die vielen Glückwünsche zu meinem 50. Geburtstag bedanken.

Einen runden Geburtstag mit vielen netten Menschen zu feiern, ist immer etwas Besonderes!

Danke auch an den Musikverein, dass ich die Feier im Rahmen ihres Ortstreff's abhalten konnte und ich hoffe, dass es sich auch finanziell für den Verein ausgezahlt hat.

Aus der letzten Gemeinderatsitzung möchte ich vor allem den Punkt „Neuplanungsgebietsverordnung“ für das Ortszentrum herausgreifen. Klingt sperrig, was steckt dahinter:

Derzeit ist mit den vorhandenen Widmungen im Ortszentrum eine extrem große Bandbreite an gewerblichen Nutzungen möglich. Damit beispielsweise auch Nutzungen, die den Ortsplatz unattraktiv machen.

Wir haben deshalb beschlossen, dass Wettbüro's, Sexualdienstleistungen und größere Asylunterkünfte am Ortsplatz nicht möglich sein sollen.

Auch wenn derzeit keine Tendenzen für derartige Nutzungen absehbar sind, wissen wir nicht wer in 2, 5 oder 10 Jahren die Gebäude besitzt und welche Nutzung für den Besitzer denkbar ist.

Um auch langfristig diese Nutzungen auszuschließen, wird diese Regelung auch im neuen Örtlichen Entwicklungskonzept bzw. Flächenwidmungsplan umgesetzt.

Wie von der Raiffeisenbank Region Freistadt und der Firma Singer/Regnis angekündigt, denken beide über gemeinsame Nutzungsmöglichkeiten ihrer Liegenschaften im Ortszentrum nach um einen bestmöglichen Mehrwert für die Gemeinde Hirschbach zu erzielen.

Neben gewerblichen Nutzungen sind auch beispielsweise Eigentumswohnungen am Ortsplatz denkbar. Sollte hinsichtlich Eigentumswohnungen oder auch Gewerberäumlichkeiten Interesse bestehen, so steht Herr Wolfgang Gutenthaler von der Firma Regnis, 0664/1633990, bei Interesse für Fragen gerne zur Verfügung.

Natürlich ist bei so einem Entwurf auch die Berücksichtigung des Ortsbildes für die Gemeinde von Bedeutung, dem wir uns als Gemeinde widmen, sobald erste Entwürfe vorliegen. Auf die Bargeldversorgung durch den Bankomaten wird durch die Raiffeisenbank Region Freistadt natürlich weiterhin besonderer Wert gelegt.

Wir hoffen, dass ein gemein-

sames Projekt möglich wird, welches in weiterer Folge wieder Leben auf den Ortsplatz bringt!

Wir haben nach wie vor einige Wanderer, welche die Wanderwege in Hirschbach nutzen. Um den Wanderern zumindest eine kleine Verpflegungsmöglichkeit am Ortsplatz bieten zu können, wurde in Zusammenarbeit und auf Betreiben der Raiffeisenbank vereinbart, dass zwischen Bankgebäude und Infotafel ein Snack- und Getränkeautomat durch einen Automatenbetreiber aufgestellt wird, wobei die Raiffeisenbank die laufenden Kosten (Stromkosten) übernimmt. Das langfristige Ziel ist aber, und daran arbeiten wir, dass es eine Gastronomie am Ortsplatz geben soll, wo sich unter anderem auch Wanderer verpflegen können.



Abschließend möchte ich an die 14tägig stattfindenden Ortstreff's erinnern, die einen guten Zuspruch finden und uns allen die Gelegenheit geben, zusammenkommen zu können. Wortmeldungen von Nicht-Hirschbachern wie „Das ihr so was auf die Füße stellt's, alle Achtung“ sind ein schönes Zeichen dafür, dass das Projekt wahrgenommen wird. Der nächste Ortstreff findet am Donnerstag, 22. Februar ab 17:00 Uhr wie gewohnt im Kräuterstadel statt.

Gemeinderat

BESCHLÜSSE DES GEMEINDERATES VOM 08. FEBRUAR 2024

1. Beratung und Beschlussfassung zum Voranschlag 2024 der Gemeinde Hirschbach i.M.:

Der Gemeinderat hat den Voranschlag der Gemeinde Hirschbach für das Finanzjahr 2024 beraten und beschlossen. Die Gemeinde muss auch im vorliegenden Finanzjahr die Härteausgleichskriterien erfüllen, um eine Abdeckung der Mehrausgaben im Gegensatz zu den Einnahmen vom Land Oberösterreich zu erhalten. Der Prüfbericht aus der Vorprüfung wurde dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht. Zudem wurde der Dienstpostenplan im Bereich der handwerklichen Tätigkeiten abgeändert. Die Kundmachung erfolgt gesondert. Der Gemeinderat hat beschlossen, dass der Kassenkredit in der Höhe von € 500.000 fixiert und das Angebot der Hausbank Raiffeisenbank Region Freistadt angenommen wird. Das Ergebnis der laufenden Geschäftstätigkeit für das Jahr 2024 wird mit +/- 0,00 fixiert, bei geplanten Einzahlungen in Höhe von € 2.949.000,00 und Auszahlungen in gleicher Höhe. Die zugesagten Mittel zur Abdeckung des Fehlbetrages wurden mit € 65.300,00 (tatsächlicher Fehlbetrag vor EGT) zugesagt. Der Gemeinderat hat den Voranschlag für das Finanzjahr 2024 einstimmig beschlossen.

2. Mittelfristiger Ergebnis- und Finanzplan 2024 – 2028; Beratung und Beschlussfassung.

Der Gemeinderat hat zeitgleich mit dem VA 2024 auch den Mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplan 2024 – 2028 einstimmig beschlossen und die Prioritätenreihung für alle laufenden und geplanten investiven Vorhaben fixiert:

1. Kindergartenzubau – Dachsanierung (Frühjahr 2024, Finanzierung durch Projektförderung und Eigenmittel)
2. Siedlungsgebiet Auerbach-Ost (Straßen, Wasser, Kanal)
3. Instandsetzungen Güterwege 2024 laufend
4. Instandsetzungen Gemeindestraßen (2024 – Teilstück Gusenstraße)
5. Citrix-Modernisierung (2024 - EDV-Kooperation)
6. Überarbeitung Flächenwidmungsplan und ÖEK (2023 – Finanzierung a.d. lfdn Gebarung)
7. Sanierung Überdeckungsstrecke Kleine Gusen (Frühjahr 2024, 1/3 Eigenmittelfinanzierung)
8. Errichtung von Radabstellanlagen im Ortszentrum (Finanzierung aus KIG 2023)
9. ABA Kamerabefahrung Zone A, Überprüfung 2024 (Finanzierung Eigenmittel bzw. Darlehensaufnahme)
10. Erneuerung Steuerung der Wasserversorgungsanlage (Gesamtkosten noch offen, Finanzierung über Fremdmittelaufnahme – Planung 2024, Realisierung 2025)
11. Sanierung Gemeindeamt – Stiegenaufgang und Vor-

platz (Kosten und Finanzierung noch offen)

12. Volksschulsanierung,
 2. Bauabschnitt (Finanzierung noch offen)

3. Baugrundstück „Melissenweg 25“, Beschlussfassung Kaufvertrag zwischen Käuferin Larissa Koch und Gemeinde Hirschbach i.M.

Der Gemeinderat hat den Abschluss eines Kaufvertrages für den Verkauf des Baugrundstückes „Melissenweg 25“ an Frau Larissa Koch einstimmig beschlossen. Der Kaufvertrag enthält Baulandsicherungsregelungen mit Bebauungszwang innerhalb der nächsten fünf Jahre.



Foto: Pixabay

4. Erlassung einer Verordnung des Gemeinderates betreffend die Erklärung zum Neuplanungsgebiet im Ortszentrum der Gemeinde Hirschbach i.M.

Der Gemeinderat hat eine Verordnung betreffend die Erklärung zum Neuplanungsgebiet Nr. 1 „Ortszentrum“ beschlossen. Die Verordnung wird gesondert kundgemacht.

5. Beschlussfassung Feuerwehr-Gebührenordnung neu

Die Feuerwehr-Gebührenordnung wurde durch die zuständige Fachabteilung des Landes Oberösterreich novel-

Gemeinderat & Gemeindeinfos

liert und den Gemeinden zur Beschlussfassung übermittelt. Der Gemeinderat hat die Erlassung einer neuen Feuerwehr-Gebührenordnung 2024 einstimmig beschlossen. Die Verordnung wird gesondert kundgemacht.

6. Vergabe der Vereins- und Projektförderung 2024 der Gemeinde Hirschbach i.M.

Jedes Jahr vergibt die Gemeinde eine Projektförderung an Vereine und Gruppierungen zur Unterstützung geplanter Aktivitäten. Die eingereichten Projekte wurden in Abstimmung mit dem zuständigen Kultur-Ausschuss nach den Projektförderrichtlinien geprüft und der Vergabevorschlag dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt. Der Gemeinderat hat einstimmig die Vergabe der Projektförderung 2024 an folgende Vereine beschlossen:

Projektbetrag

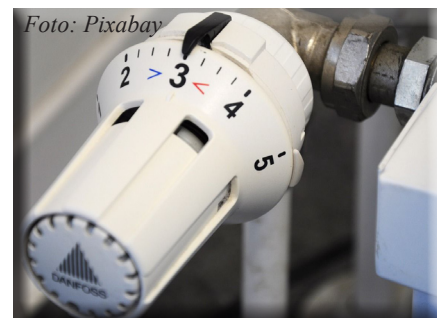
- Elternverein (Tabletankauf für Volksschule) 1.150,00 €
- Kräuterkraftquelle (Sanierung Ortseinfahrten u. Erneuerung Info-Tafeln am Ortsplatz) 800,00 €
- DSG-Sportunion (60-Jahr-Feier, Bundesliga-Spiel) 2.200,00 €

Gesamt: 4.150,00 €

HEIZKOSTEN-ZUSCHUSS 2024

Sozial bedürftige Menschen werden in der Heizperiode 2023/2024 mit einem Heizkostenzuschuss in der Höhe von 200 Euro pro Haushalt unterstützt. Dieser kann von 01. Februar bis 31. März 2024 **ausschließlich online** beantragt werden.

Dieser Zuschuss steht in keinem Zusammenhang mit den bisherigen Zuschüssen (v.a. aus dem Jahr 2023) und ist eigenständig zu betrachten.



Voraussetzungen:

Ständig bewohnter Hauptwohnsitz in Oberösterreich seit zumindest 01. Jänner 2024.

Bei der antragstellenden Person liegt ein eigener Haushalt vor.

Der Heizkostenzuschuss wurde für diesen Haushalt noch nicht ausbezahlt (Einmalig pro Haushalt).

Der Zuschuss wird an jene Personen ausbezahlt, deren Jahresbruttoeinkommen aus dem Jahr 2023 je Haushalt summiert, nachfolgende Werte nicht überschreitet:

Einpersonenhaushalte:
Jahresbruttoeinkommen bis
17.700,00 Euro

Mehrpersonenhaushalte:
Jahresbruttoeinkommen bis
25.000,00 Euro

Nähere Informationen sowie die Online-Antragstellung finden Sie hier:

<https://www.land-oberoesterreich.gv.at/526923.htm>

Bauamt

BAUBERATUNGS- UND VERHANDLUNGSTERMINE

Freitag, 15. März 2024

(vormittags)

Donnerstag, 18. April 2024

(nachmittags)

Mittwoch, 22. Mai 2024

(vormittags)

Mittwoch, 19. Juni 2024

(vormittags)

Voranmeldung **unbedingt** erforderlich!



Redaktionsschluss für das nächste
Amtsblatt: 21.03.2024

Gemeindeinfos

DIE NEUE SCHULBÜCHEREI IN DER VOLKSSCHULE

Nicht nur die Schüler:innen, sondern auch die Lehrerinnen an der Volksschule freuen sich über eine neue Schulbücherei.

In den letzten Sommerferien wurde ein Raum im Obergeschoss ausgeräumt, neu herausgemalt und mit neuen Möbeln (Bücherregalen) eingerichtet. Weiters wurde ein Computer-Verleihsystem angekauft und die bereits vorhandenen Kinderbücher wurden inventarisiert.



Schon seit Schulbeginn dieses Schuljahres wird die Bücherei von allen Klassen mit viel Freude genutzt. Jeden Freitag gibt es für 30 Minuten eine klassenübergreifende Lesezeit, hier lesen sich Kinder gegenseitig vor.

Bei einem Lesefest im Dezember wurde dann mit dem Lesemarathon gestartet.

Jede:r Schüler:in bekam einen Streckenplan und soll bis 02. April möglichst viele Bücher lesen. Für jeden Marathon-Kilometer steht ein Buch. Dabei dürfen die Kinder selbst entscheiden, ob sie einen Viertelmarathon (11 Bücher), Halbmarathon (21 Bücher) oder einen ganzen Marathon (42 Bücher) lesen. Natürlich darf auch vorgelesen werden.



Dankenswerterweise bekommen wir von vielen Familien immer wieder Bücherspenden. So findet jede Leserratte den richtigen Lesestoff!



Fotos: Volksschule

Die Bücherei ist ein sehr wertvoller Beitrag zur Lesemotivation, nicht nur das Lesekönnen verbessert sich auch die Freude am Lesen steigt, denn: Wer viel liest, liest gut. Wer gut liest, liest gern.

kurz notiert

WIEDERERÖFFNUNG

Am 29. Februar 2024 wird die Massage- und Cranio Sacral Praxis von Theresa Wagner in Hirschbach wiedereröffnet. Die Öffnungstage sind jede Woche donnerstags und freitags.

Termine sind jederzeit telefonisch unter 0660/5700870 zu buchen.

URLAUB DR. HASELAUER & DR. NEUBURGER OG

Die Gruppenpraxis für Allgemeinmedizin Dr. Haselauer & Dr. Neuburger OG ist am Dienstag, 05. März 2024 sowie in der Zeit von 25. März bis 01. April 2024 geschlossen. Ab 02. April ist die Ordination wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten da.



Foto: Pixabay

HUNDESACHKUNDE-NACHWEIS

Der nächste Sachkundenachweis findet am Montag, 26. Februar und Mittwoch, 28. Februar 2024 jeweils von 18:30 - 21:30 Uhr Anmeldung unter: 0650/9006800

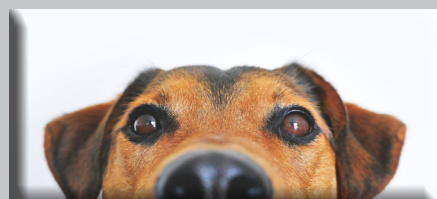


Foto: Pixabay

Gratulationen

Konrad Rechberger, Gusenstraße 5, feierte am 02. Jänner seinen **80. Geburtstag**.



Johann Kernecker, Hofreith 3, feierte am 01. Februar seinen **80. Geburtstag**.



Franz Süssenbeck, Museums-
weg 14 feierte am 07. Februar
seinen **90. Geburtstag**.



Gemeindeinfos

VOLKSBEGEHREN

Der Eintragungszeitraum für die folgenden Volksbegehren ist von Montag, 11. März 2024 bis Montag, 18. März 2024:

- BIST DU GESCHEIT
- CO2-Steuer abschaffen
- Das Intensivbettenkapazitätserweiterungs-Volksbegehren
- Energiepreisexplosion jetzt stoppen!
- Essen nicht wegwerfen!
- Frieden durch Neutralität
- Glyphosat verbieten!
- Kein Elektroauto-Zwang
- Kein NATO-Beitritt
- Nein zu Atomkraft-Greenwashing
- Neutralität Österreichs stärken
- Parteienförderungen abschaffen
- Tägliche Turnstunde
- Energieabgaben streichen - Volksbegehren

An den nachstehenden Tagen können die Volksbegehren am Gemeindeamt Hirschbach im Mühlkreis unterschrieben werden.

Montag, 11. März 2024,

8:00 bis 16:00 Uhr

Dienstag, 12. März 2024,

8:00 bis 16:00 Uhr

Mittwoch, 13. März 2024,

8:00 bis 16:00 Uhr

Donnerstag, 14. März 2024,

8:00 bis 20:00 Uhr

Freitag, 15. März 2024,

8:00 bis 16:00 Uhr

Samstag, 16. März 2024,

geschlossen

Sonntag, 17. März 2024,

geschlossen

Montag, 18. März 2024,

8:00 bis 16:00 Uhr

Online können Eintragungen bis zum letzten Tag des Eintragungszeitraumes (18.03.2024, 20:00 Uhr) durchgeführt werden.

SOLARTHERMIE: BRANDGEFAHR MAN- CHER ANLAGEN WIRD UNTERSCHÄTZT

Klimafreundliche Energie ist in aller Munde: ein Beispiel die seit Jahrzehnten bewährte Solarthermie. Mit ihrer Hilfe versorgen sich bereits die meisten Haushalte mit Warmwasser. Allerdings gehen immer wieder Dächer aufgrund überhitzter Solaranlagen in Flammen auf. Behörden, Hersteller und Fachleute wissen um die Probleme - nur viele Verbraucher nicht!

„Solaranlage entzündete sich selbst: Dachstuhl abgebrannt!“

Immer wieder gibt es Meldungen über brennende Solarthermieanlagen. Und immer wieder spielt besonders ein Anlagen-Typ dabei eine Rolle: die Indach-Variante mit Flachkollektoren und Holzrahmen. Brände können entstehen, weil manche Solarkollektoren unter ihrer Abdeckung in eine Holzfassung eingebettet sind. Durch Kupferröhren an der Unterseite des Kollektors wird eine kühle Flüssigkeit gepumpt, die am Kollektor erhitzt wird und den Warmwasserspeicher im Haus erwärmt. Wenn der Speicher warm genug ist, schaltet sich die Pumpe ab. Die kühle Flüssigkeit wird nicht mehr in die Röhren gepumpt. Sie werden immer heißer. Die Hitze überträgt sich von den Röhren auf die Holzkonstruktion. Neben der zunehmenden Austrocknung des Holzes und dem

Bericht Spielgruppe

Hitzestau sinkt dadurch auch Entzündungstemperatur des Holzes nach und nach. Das Holz kann sich schließlich selbst entzünden.



Fotos: BVS OÖ

Servicehinweis:

Es wird daher darauf hingewiesen und ersucht, ältere Solaranlagen vor der nächsten Wärmeperiode zu prüfen und gegebenenfalls mit Dachdecker/Spengler/Installateur Maßnahmen zu treffen. Wenn auch in solchen Fällen eine Feuerversicherungsdeckung gegeben ist, kann durch eine entsprechende Kontrolle einem solchen Schadensfall vorgebeugt werden.

GARTENLAND TOUR 2024
4.3.2024
Kinderkompetenzzentrum
FREISTADT
Eintritt: frei

Pflanzen, Ernten und Genießen
...so Klimafit sind Oberösterreichs Gärten

- Bezirksregierung der OÖ Garten-Trophy durch Landesrätin Michaela Langer-Weninger
- Gartentipps von Karl Ploberger
- Musik mit „Conny & die Sonntagsfahrer“
- „Natur im Garten OÖ“ stellt sich vor
- Verlosung von Eintrittskarten für die Messe „Blühendes Österreich“ in Wels

Einlass 18:30 Uhr | Beginn 19:30 Uhr

LANDESRÄTIN
NATUR
ÖSTERREICH
ORF

Die Kräutergewal haben die Weihnachtszeit gut überstanden und sind voller Energie ins neue Jahr gestartet.

Mit bunten und lustigen Aktivitäten ging es gleich weiter. Die Kleinen hatten Spaß daran, mit Maischips zu spielen, Ketten oder Kronen zu basteln oder einfach darin herumzutollen, während die Erwachsenen alle Hände voll zu tun hatten, um alles wieder einzusammeln.



Ein anderes Mal durften die Kinder verschiedene Musikinstrumente ausprobieren und sich musikalisch austoben. Doch nicht nur das, es wurde auch viel gesungen und getanzt. Die Spielgruppenleiterinnen überraschen die Zwerge immer wieder mit neuen großartigen Ideen. So konnten die Kleinen letztens mit Schleim und bunt eingefärbten Reis spielen.



Dabei hatten die Kinder viel Spaß. Auch das gemeinsame Jausnen ist für die Kleinen immer ein Highlight.

Und jetzt freuen sich alle auf die bunte Faschingszeit, die auch in der Spielgruppe ausgiebig gefeiert wird.



Das Team der Spielgruppe würde sich sehr über weitere Mitglieder freuen, für nähere Informationen einfach Susanne Hofer kontaktieren. (0664/9161274) Wir wünschen allen eine lustige und kunterbunte Faschingszeit!

SPIEGEL
Kinder · Eltern · Bildung

Kurz notiert

ÜBUNGEN DES ÖSTERR. BUNDESHEERES VON TAKTISCHEN HUBSCHRAUBERVERFAHREN

In der Zeit von 04.03.-08.03., 11.03.-15.03. sowie 18.03.-22.03.2024 jeweils von 9 - 20 Uhr finden Übungen der Luftstreitkräfte statt. Im Rahmen dieser Übung kann die Mindestflughöhe 20m über Grund betragen.

Wichtig:

Sammeln von Munition und Munitionsteilen ist gefährlich. NICHT BERÜHREN! Bitte Meldung an die nächste Polizeiinspektion erstatten.

FSME-IMPfung

Die Bezirkshauptmannschaft Freistadt bietet wieder FSME-Impftermine an:

06.03., 03.04. und 15.05.2024, jeweils von 14 - 18 Uhr.

Es werden keine Termine vergeben.

Foto: Pixabay



SVS-BERATUNGSTAGE

Die nächsten Beratungstage der SVS sind:

18. März 2024

22. April 2024

27. Mai 2024

jeweils von 8 - 12 Uhr in der Wirtschaftskammer Freistadt.

Terminvereinbarung für persönliche Beratung unbedingt erforderlich unter: 050/808808

WILDWUCHS BEI RADTOUREN

Für ein gutes Miteinander in unserer Natur

Es passiert leider immer öfter, dass Biker:innen Routen querfeldein fahren oder von diversen Plattformen von Nutzer:innen erstellte Radtouren verwenden, die auf Wander-, Reit- oder privaten Wegen führen. An dieser Stelle möchten wir ausdrücklich darauf hinweisen, dass nur ausgewiesene Strecken und öffentliche Wege fürs Biken genutzt werden dürfen.

Mit den am Wegenetz liegenden Grundstücksbesitzer:innen wurden Vereinbarungen getroffen, die die Wegnutzung genau regeln und diese soll auch von allen eingehalten werden. Die Oberösterreich Tourismus GmbH ermöglicht einen entsprechenden Schutz mit der Wegehalterhaftpflichtversicherung. Sind Mountainbiker:innen oder Radfahrer:innen auf privaten, nicht für das Radfahren ausgewiesene Strecken unterwegs, so nutzen sie den Weg widmungswidrig und sind auch im Schadensfall nicht versichert! Es ist auch kein Kavaliersdelikt, ungefragt auf privaten Wegen mit dem Rad zu fahren!

Auf den Mountainbike- und Radkarten sowie auf der Webseite des Tourismusverbandes sind zahlreiche offizielle Touren in verschiedenen Schwierigkeitsstufen ersichtlich.

Trotz vielfacher Bemühungen ist es in Hirschbach leider nicht gelungen, eine ausgewiesene Mountainbikestrecke auszuweisen. Wir appellieren, trotzdem

auf ein gutes Miteinander zu achten!

Mit der Kampagne des OÖ-Tourismus „In unserer Natur“ wurde ein Modell etabliert, um auf Landes- und regionaler Ebene einen Interessensausgleich durch Einbindung aller NutzerInnen-Gruppen zu ermöglichen. Dabei werden bedarfsorientierte Nutzungs-Konzepte für Natursportarten und Erholung geschaffen. Verbindliche „Fair Play-Regeln“ sind vereinbart und werden in gemeinsamer Kommunikation mitgetragen.

www.in-unserer-natur.at

Sowohl für einheimische Bewohner:innen als auch für Urlaubsgäste ist die Natur ein wertvoller Raum für Aktivitäten, Rückzug und Erholung. Die Wegenetze zum Wandern, Mountainbiken, Radfahren und Reiten sind ein wichtiger Grundstein für die Tourismusregion Mühlviertler Alm Freistadt. Neben dem Tourismus sind die Land-, Forst- und Jagdwirtschaft wichtige Erwerbsgrundlagen in der Region, deshalb müssen auch deren Interessen respektiert und gewahrt werden. Fairness, gegenseitige Rücksichtnahme und eine rücksichtsvolle Fahrweise bilden die Grundlage für ein unfallfreies Rad-Erlebnis, ein gemeinsames Miteinander und die Wahrung der vielfältigen Interessen im Wald.



Foto: TVB MV Alm